

---

Subject: Model mit Alopecia Areata

Posted by [marigolg](#) on Sun, 15 May 2011 15:25:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier meine Geschichte...

Ich habe mich letztes Jahr als Model selbstständig gemacht. Natürlich bin ich weder Heidi Klum noch Claudia Schiffer. Aber trotzdem hab ich mir meinen Lebensunterhalt mit Modeljobs gesichert.

Vor drei Wochen bekam ich die Diagnose: Kreisrunder Haarausfall. Ich wollte meine Extensions erneuern lassen, als mich die Friseurin auf eine große kahle Stelle am Hinterkopf und eine andere, kleine, an einer anderen Stelle aufmerksam machte. Ich selbst hatte nichts bemerkt, da die Extensions schon immer sehr gehaart haben und ich nicht erkannte, dass nicht die Extensions, sondern meine eigenen Haare ausfallen.

Ich bin sofort zum Hautarzt geeilt, der mir nach schneller "Untersuchung" eine Lösung zum Auftupfen verschrieb.

Das ist jetzt drei Wochen her. Mittlerweile ist die kleinere Stelle ebenfalls groß geworden und mehrere andere kleine Stellen kamen dazu. Hab mittlerweile bestimmt 6, 7 Stellen. Noch kann man alles einigermaßen kaschieren, doch solltem sich die kleinen Stellen so ausweiten wie die anderen beiden, habe ich wohl bald gar keine Haare mehr auf dem Kopf.

In der Zwischenzeit war ich auch bei mehreren anderen Ärzten. Blut - und Schilddrüsenwerte sind vorbildlich. Trotzdem scheint es dieses Jahr gesundheitlich nicht gut mit mir gemeint zu haben:

Ich musste eigentlich nie zum Arzt. Doch dieses Jahr hatte ich mit häufigen und langwierigen Erkältungen, Nebenhöhlen - und Mandelentzündungen zu kämpfen. Die letzte hatte ich vor einer Woche, woraufhin ich Penicillin verschrieben bekam. Außerdem hatte ich dieses Jahr erstmalig mit einem Herpesvirus zu kämpfen.

Das Penicillin ist morgen aufgebraucht, die Mandelentzündung ist weg, die Haare fallen weiter aus. Trotzdem meinte der HNO, dass es gut möglich sein könnte, dass ein Zusammenhang besteht.

Ich nehme nun seit 5 Tagen mehrere Tabletten und Tropfen aus der Apotheke, die laut meiner Internetrecherche mal bei irgendjemandem geholfen haben sollen.

In der Mitte der Stelle, die bei mir als erstes entdeckt wurde, sind schon schwarze Punkte zu sehen und Stoppeln zu spüren. Das war aber auch schon so, als ich die Diagnose erfahren hab. Keine Ahnung, wann genau der Haarausfall bei mir begonnen hat. Trotzdem sind die anderen Stellen ja dazu gekommen.

Alles in allem bin ich irgendwie trotzdem optimistisch. Vielleicht auch nur, weil die Hoffnung zuletzt stirbt, ich weiß es nicht. Ich werde nächste Woche noch zum Frauenarzt gehen, um abzuklären, ob nicht vielleicht die Pille, die ich seit 7 Jahren im Langzeitzyklus nehme, Schuld sein könnte. Ansonsten fühle ich mich topfit. Ich hatte zwar viel Stress in letzter Zeit (Umzug in eine neue Stadt, bei dem viel viel schief gegangen ist, Beziehungsprobleme ect pp), kann mir aber nicht vorstellen, dass dies der Auslöser für meinen Haarausfall ist bzw. war.

Natürlich schränken mich die kahlen Stellen ein. Ins Besondere in meinem Job, den ich vorerst nicht mehr ausüben kann. Außerdem habe ich Angst, dass mein Partner mich ablehnen könnte. Ich hab ihm erzählt, dass ich starken Haarausfall habe, aber nicht, dass dieser schon so weit fortgeschritten ist, dass es sichtbar wird.

Trotzdem habe ich alles in allem eine positive Grundhaltung und schränke mein Leben nicht ein. Vielleicht nur so lange, bis es wirklich sichtbar wird, aber so weit denke ich (noch?) gar nicht. Ich halte auch auf jedem Fall auf dem Laufenden und bin auch immer für Tips und Hinweise von

anderen Betroffenen dankbar.  
Liebe Grüße

---

---

Subject: Aw: Model mit Alopecia Areata  
Posted by [kätthe84](#) on Sun, 15 May 2011 18:30:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey marigolg!

Herzlich willkommen hier!

Vielleicht könntest du ja mal schreiben, was der Gynäkologe meint. Ich nehme die Pille auch seit ca 6 Jahren im Langzeitzyklus und bin noch nicht auf die Idee gekommen, dass da ein Zusammenhang bestehen könnte...  
Wär echt nett!

Denk weiter so positiv, das ist das Beste was du tun kannst!!!

Alles Gute, LG

Kathrin

---

---

Subject: Aw: Model mit Alopecia Areata  
Posted by [marigolg](#) on Sun, 15 May 2011 21:20:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kathrin,

kann ich sehr gerne tun.

Ich bin auf die Idee gekommen, weil ich einige Tage bevor der Haarausfall bei mir festgestellt wurde (angefangen hat es ja wohl schon einige Zeit vorher) meine Periode bekommen hab, obwohl gar keine Pillenpause war. Somit dachte ich, dass da evtl. ein Zusammenhang bestehen könnte.

Ich hatte das schon 2, 3 Mal, dass Blutungen kamen, obwohl ich zu der Zeit keine Einnahmepause hatte. Das war für mich dann immer ein Zeichen, dass es "Zeit" ist, die Pause zu nehmen. Andere Probleme hatte ich damit sonst nicht.

Hab dann herausgefunden, dass bei einigen Haarausfall-Patientinnen ein Pillen - oder Verhütungsmittelwechsel geholfen hat. Ich werd einfach mal nachfragen

---

---

Subject: Aw: Model mit Alopecia Areata  
Posted by [kätthe84](#) on Mon, 16 May 2011 20:55:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey!

Das ist wirklich ein interessanter Gedanke! Ich hatte auch schon ab und zu mal Zwischenblutungen obwohl noch gar keine Einnahmepause war. Da bei mir schon seit zwei Jahren die Haare kommen und gehen, weiß ich jetzt natürlich nicht mehr ob das mit der Zwischenblutung zusammenfiel.

Vielleicht frag ich einfach auch nochmal meinen Frauenarzt... hmm... bisher hat er mich nur auf den Östradiolwert untersucht, der allerdings normal war.

Guter Gedanke, ich freu mich auf deinen Bericht!!

LG

---

Subject: Aw: Model mit Alopecia Areata  
Posted by [marigolg](#) on Fri, 10 Jun 2011 11:16:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, nun endlich der Bericht von einer Frauenärztin, der leider nicht wirklich helfen wird  
Trotzdem:

Ich hab ihr meine Geschichte erzählt (bin vor einiger Zeit umgezogen, daher war ich vorher noch nicht bei dieser Ärztin), sie hörte mir aufmerksam zu, sah mich mitleidig und unglaublich an ("Hmmm... Und das, obwohl Sie erst 22 sind...") und verschrieb mir eine andere Pille. Keine Untersuchung, nur das Gespräch. Ich hab vorher 7 Jahre die Minisiston im Langzeitzyklus genommen und war eigentlich sehr zufrieden. Jetzt soll ich die Neo Eunomin nehmen, eine Pille, die nach Aussagen meiner Ärztin sehr stark männliche Hormone unterdrückt.

Zwischenzeitlich hab ich heute für den 22.8. (!) einen Termin bei einem Hautarzt bekommen, der mir empfohlen wurde. Tja toll, bis dahin ist nicht mal mehr die Überweisung gültig...

So trotz des nicht wirklich weiterhelfenden Arztbesuchs denke ich, dass das mit dem Langzeitzyklus und den Zwischenblutungen mit Sicherheit ein guter Ansatz sein könnte.

Eventuell werde ich in meiner alten Stadt meine alte Gynäkologin zu Rate ziehen, die nämlich wirklich toll war!

Was sagt ihr dazu? Soll ich die Pille wechseln?

Liebe Grüße,  
marigolg.

---